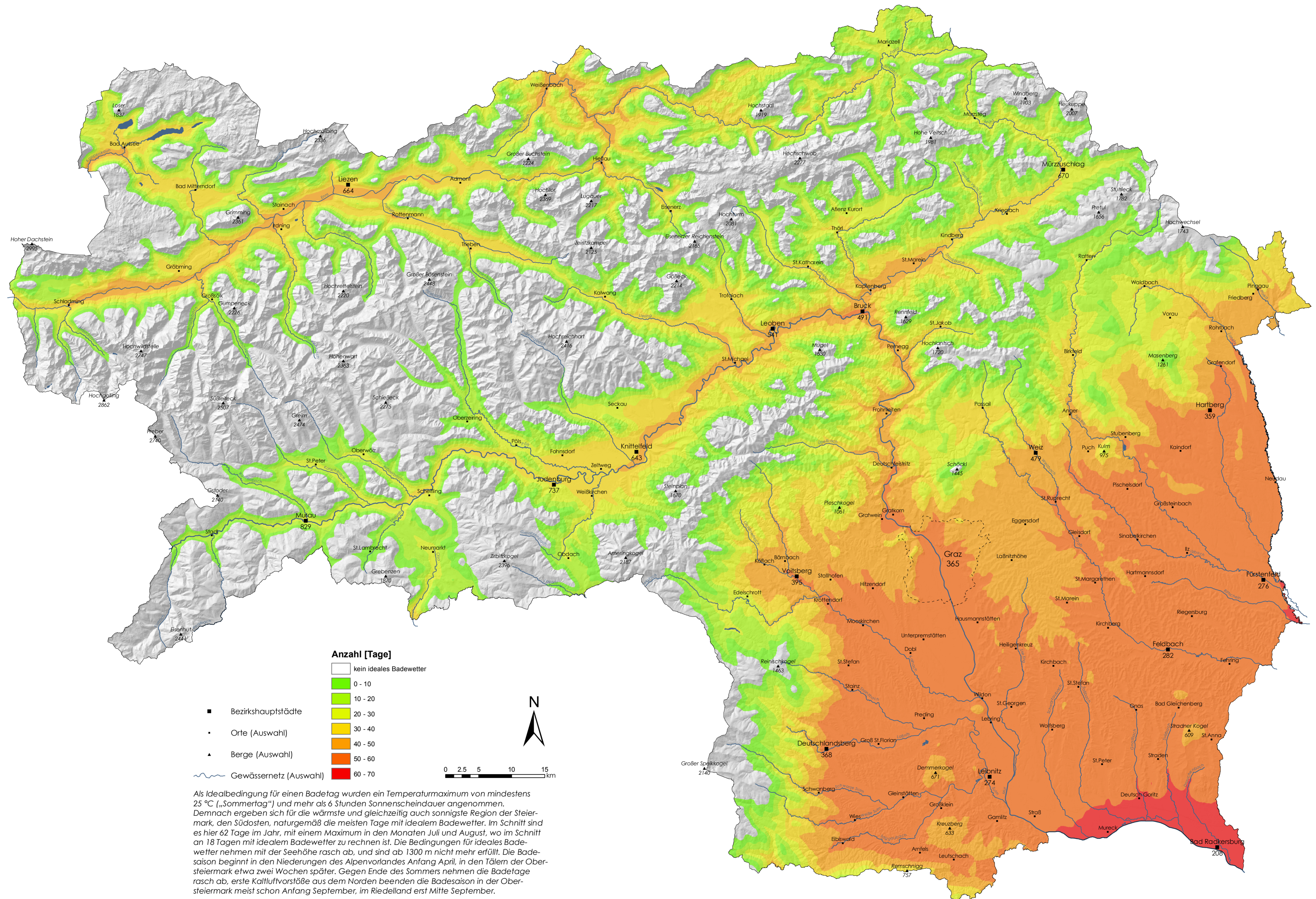


9.4 Durchschnittliche Zahl der Tage mit idealem Badewetter

Periode 1991 bis 2000



Als Idealbedingung für einen Badetag wurden ein Temperaturmaximum von mindestens 25 °C („Sommertag“) und mehr als 6 Stunden Sonnenscheindauer angenommen. Demnach ergeben sich für die wärmste und gleichzeitig auch sonnigste Region der Steiermark, naturgemäß die meisten Tage mit idealem Badewetter. Im Schnitt sind es hier 62 Tage im Jahr, mit einem Maximum in den Monaten Juli und August, wo im Schnitt an 18 Tagen mit idealem Badewetter zu rechnen ist. Die Bedingungen für ideales Badewetter nehmen mit der Seehöhe rasch ab, und sind ab 1300 m nicht mehr erfüllt. Die Badesaison beginnt in den Niederungen des Alpenvorlandes Anfang April, in den Tälern der Obersteiermark etwa zwei Wochen später. Gegen Ende des Sommers nehmen die Badetage rasch ab, erste Kaltluftvorstöße aus dem Norden beenden die Badesaison in der Obersteiermark meist schon Anfang September, im Riedelland erst Mitte September.

Datengrundlage: ZAMG
 Kartengrundlage: GIS-Steiermark, BEV
 Thematische und kartographische Bearbeitung ZAMG: H. Rieder
 Ansprechperson: A. Podesser